

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

16. Helmstedter Universitätstage 2010

In diesem Jahr jährt sich die Schließung der Academia Julia in Helmstedt zum 200. Mal. Diesem für Helmstedt negativen Ereignis soll nicht traurig gedacht werden. Vielmehr sollen die Botschaften der Helmstedter Universität herausgestellt und damit auf ihre Nachwirkungen für die Zukunft eingegangen werden.

Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten die mittlerweile traditionellen Helmstedter Universitätstage. Die Veranstaltung hat sich in den Jahren zu einem Aushängeschild und Markenzeichen der Stadt Helmstedt entwickelt und hat nach und nach an deutschlandweiter Bekanntheit gewonnen. Die gestiegene öffentlichen Wahrnehmung und Popularität der Veranstaltung spiegelte sich im vergangenen Jahr in der äußerst großen Besucherresonanz wider. An den Erfolg wird mit den

**16. Helmstedter Universitätstagen 2010
am 24. und 25. September 2010
zu dem Oberthema**

**Leitbilder der Zeitgeschichte
Wie Nationen ihre Vergangenheit denken**

angeknüpft. In diesem Jahr feiern wir das 20-jährige Jubiläum der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990. Die 16. Helmstedter Universitätstage 2010 werden an dieses historische Ereignis erinnern und dabei auf Meistererzählungen der deutschen Zeitgeschichte eingehen.

1989 schufen die mittel- und osteuropäischen Freiheitsbewegungen die Voraussetzung sowohl für die deutsche Wiedervereinigung als auch für die weitere europäische Integration. Die Wiedervereinigung machte auch auf europäischer Ebene den Weg frei für ein Zusammenwachsen Europas auf einem ehemals zweigeteilten Kontinent.

Bei den 16. Helmstedter Universitätstagen 2010 werden Fragen zur Entwicklung Deutschlands zu einer Nation mit eigener Identität und Nationalgefühl geklärt. Darüber hinaus wird sich der Blick auch nach Polen und Frankreich richten und dabei in die Frage münden, ob sich am Beginn des 21. Jahrhunderts ein im Kern gemeinsames europäisches Geschichtsbild abzeichnet.

Als Referenten und Diskutanten haben **Prof. Dr. Anselm Doering-Manteuffel, Prof. Dr. Antonia Grunenberg, Prof. Dr. Konrad Jarausch, Prof. Dr. Robert Traba, Prof. Dr. Ulrich Pfeil, Prof. Dr. Simone Lässig und Adam Krzeminski** zugesagt. Für eine Lesung liegt eine Zusage von **Thomas Brussig** vor.

Der **Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**, wird die Veranstaltung am Freitag, den 24.09.2010, um 17.15 Uhr mit einem Grußwort eröffnen.

Das **Rahmenprogramm** der 16. Helmstedter Universitätstage 2010 beinhaltet folgende Veranstaltungen:

Kino

Am Vorabend der Helmstedter Universitätstage, d.h. in diesem Jahr am Donnerstag, den 23.09.2010, wird auch in diesem Jahr wieder ein Kinofilm passend zum Thema der Veranstaltung angeboten. In diesem Jahr wird der DEFA-Film aus dem Jahr 1990 „Die Architekten“ gezeigt. Im Anschluss an den Film wird ein Podiumsgespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der DEFA-Stiftung, Herrn Morsbach, und dem Regisseur des Filmes, Herrn Kahane, stattfinden. Die Moderation wird ein Vertreter der Braunschweiger Zeitung übernehmen. Der Kinobeginn am Abend ist frei und wird von den Helmstedter Kinobetreibern und der DEFA-Stiftung gesponsert.

Beitrag zur Helmstedter Universitätsgeschichte zum 200. Jahrestag der Schließung der Academia Julia

Bei den Helmstedter Universitätstagen wird jährlich auch der lokal-wissenschaftlichen Bezug zur Helmstedter Universitätsgeschichte einbezogen. So wurde auch in diesem Jahr ein Vortrag zur Helmstedter Universitätsgeschichte in das Programm aufgenommen.

Die größte Blütezeit erlebte Helmstedt als Universitätsstadt. In diesem Jahr jährt sich die Schließung der Academia Julia in Helmstedt zum 200. Mal. Prof. Dr. Marian Füssel wird als Vertreter der von der Helmstedter Universitätsschließung „profitierenden“ Georg-August-Universität Göttingen zu einem Vortrag über „Die alte Universität. Professoren, Bürger und Studenten im frühneuzeitlichen Helmstedt“ am Samstag, den 25. September 2010, 10.00 Uhr, im Juleum vortragen.

Konzert

Es ist eine Inszenierung eines Studentenchores vorgesehen.

Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte

Museumsleiterin Frau Marita Sterly M.A. wird am Samstag, den 25.09.2010 um 13.30 Uhr bei ihrer öffentlichen Führung durch das Juleum einen Überblick über die Geschichte der Universität und ihrer Gebäude geben.

Gottesdienst mit Festredner

Die Gemeinde St. Stephani lädt am Sonntag, den 26.09.2010 um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst im Rahmen der Helmstedter Universitätstage ein. Als Festredner wird dort Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches, Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin, zu hören sein.

Der geplante Programmablauf liegt zur Kenntnisnahme bei. Nähere Informationen unter www.universitaetstage.de. Das Programmheft befindet sich zurzeit in Arbeit und wird im Juli vorliegen.

Die Helmstedter Universitätstage tragen zum Austausch zwischen gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Aufarbeitung bei und befördern den Wissenstransfer in die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Hierzu trägt auch das **Schülerseminar** bei, welches mittlerweile fester Bestandteil der Helmstedter Universitätstage ist. Neben der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches untereinander steht die Teilnahme an einzelnen Vorträgen der öffentlichen Helmstedter Universitätstage im Mittelpunkt der beiden Seminartage. Hierfür erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Einführung in das jeweilige Thema der Universitätstage und lassen sich auf lebhafte Diskussionen mit den Referenten ein. An dem Schülerseminar vom 23.-25.09.2010 in der Begegnungsstätte St. Ludgerus in Helmstedt nehmen in diesem Jahr **Schülerinnen und Schüler des Helmstedter Gymnasiums am Bötschenberg und des Gymnasiums Julianum Helmstedt sowie des Friedrich-Förster Gymnasiums Haldensleben und des Lucas-Cranach Gymnasiums der Lutherstadt Wittenberg** teil. Projektpartner des Schülerseminars ist der Lions Club Helmstedt.

Im Vorfeld der Helmstedter Universitätstage finden die

4. Helmstedter Schüler-Universitätstage am 16. September 2010 im Juleum

statt. Jugendliche erarbeiten hierzu wissenschaftliche Themen. Bei den diesjährigen 4. Helmstedter Schüler-Universitätstagen tragen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Julianum Helmstedt und des Gymnasiums am Bötschenberg Helmstedt ihre Facharbeiten öffentlich im Juleum vor.

Sowohl das Schülerseminar als auch die Schüler-Universitätstage werden inhaltlich unterstützt und begleitet durch Mitarbeiter des Historischen Seminars der Universität Braunschweig.

Die 4. Helmstedter Schüler-Universitätstage 2010 erfolgen in Kooperation mit dem Lions Club Helmstedt und dem Rotary Club Helmstedt.

Förderer

Die Helmstedter Universitätstage werden von der Stadt Helmstedt mit Unterstützung des Landkreises Helmstedt, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Stiftung Niedersachsen, der ZEIT-Stiftung, der Volksbank Helmstedt eG, der Bürgerstiftung Ostfalen für die Landkreise Helmstedt und Börde, OBI Becker + Flatt, dem Lions Club Helmstedt und europe direct Regierungsvertretung Braunschweig/Europa Büro Braunschweig veranstaltet.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Eisermann)



Helmstedter Universitätstage

Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V.

Stadt Helmstedt

Helmstedter Universitätstage 2010

Leitbilder der Zeitgeschichte Wie Nationen ihre Vergangenheit denken

Donnerstag, 23. September 2010

19.30 Uhr

Kino-Sondervorstellung (Roxy-Kino Helmstedt)

in Kooperation mit der DEFA-Stiftung Berlin

„Die Architekten“

anschließend Podiumsdiskussion mit Peter Kahane (Regisseur) und Helmut Morsbach (Vorstand DEFA-Stiftung)

Freitag, 24. September 2010

17.00 Uhr

Begrüßung

Tobias Henkel

**Vorsitzender des Beirates Helmstedter Universitätstage
Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz**

17.15 Uhr

Eröffnung

Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer

17.45 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Martin Sabrow (Berlin/Potsdam)

Meistererzählungen der Zeitgeschichte

18.45 Uhr

Vortrag

Prof. Dr. Anselm Doering-Manteuffel (Tübingen)

Der deutsche Weg nach Westen

20.00 Uhr

Lesung

Thomas Brussig (Berlin)

Samstag, 25. September 2010

- 10.00 Uhr **Beitrag zur Helmstedter Universitätsgeschichte zum 200. Jahrestag der Schließung der Academia Julia**
Prof. Dr. Marian Füssel (Göttingen)
Die alte Universität. Professoren, Bürger und Studenten im frühneuzeitlichen Helmstedt
- 11.00 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Antonia Grunenberg (Berlin)
Antifaschismus als historische Leiterzählung der DDR
- 12.00 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Konrad Jarausch (Chapell Hill/Berlin)
Fluchtpunkt 1989: Das Bild vom unvermeidlichen Zusammenbruch der DDR
- 13.30 Uhr **Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte mit Museumsleiterin Marita Sterly, M.A.**
- 14.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Robert Traba (Berlin)
Die polnische Geschichtsmartyrologie
- 15.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Ulrich Pfeil (Saint-Étienne)
Frankreichs Meistererzählung vom « Land der Menschenrechte »
- 16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**
Braucht Europa eine historische Meistererzählung – und wenn, welche?
Mit Prof. Dr. Simone Lässig (Braunschweig) und Adam Krzeminski (Warschau)
- 19.00 Uhr **Konzert**

Sonntag, 26. September 2010

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst**
im Rahmen der 16. Helmstedter Universitätstage
St.-Stephani-Kirche Helmstedt
Festredner: Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches (Berlin)